

CIMA.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Protokoll: Ortsrundgang Kernstadt Nord

29. Januar 2023 // 09:00 – 11:30 Uhr

Was finden Sie hier?

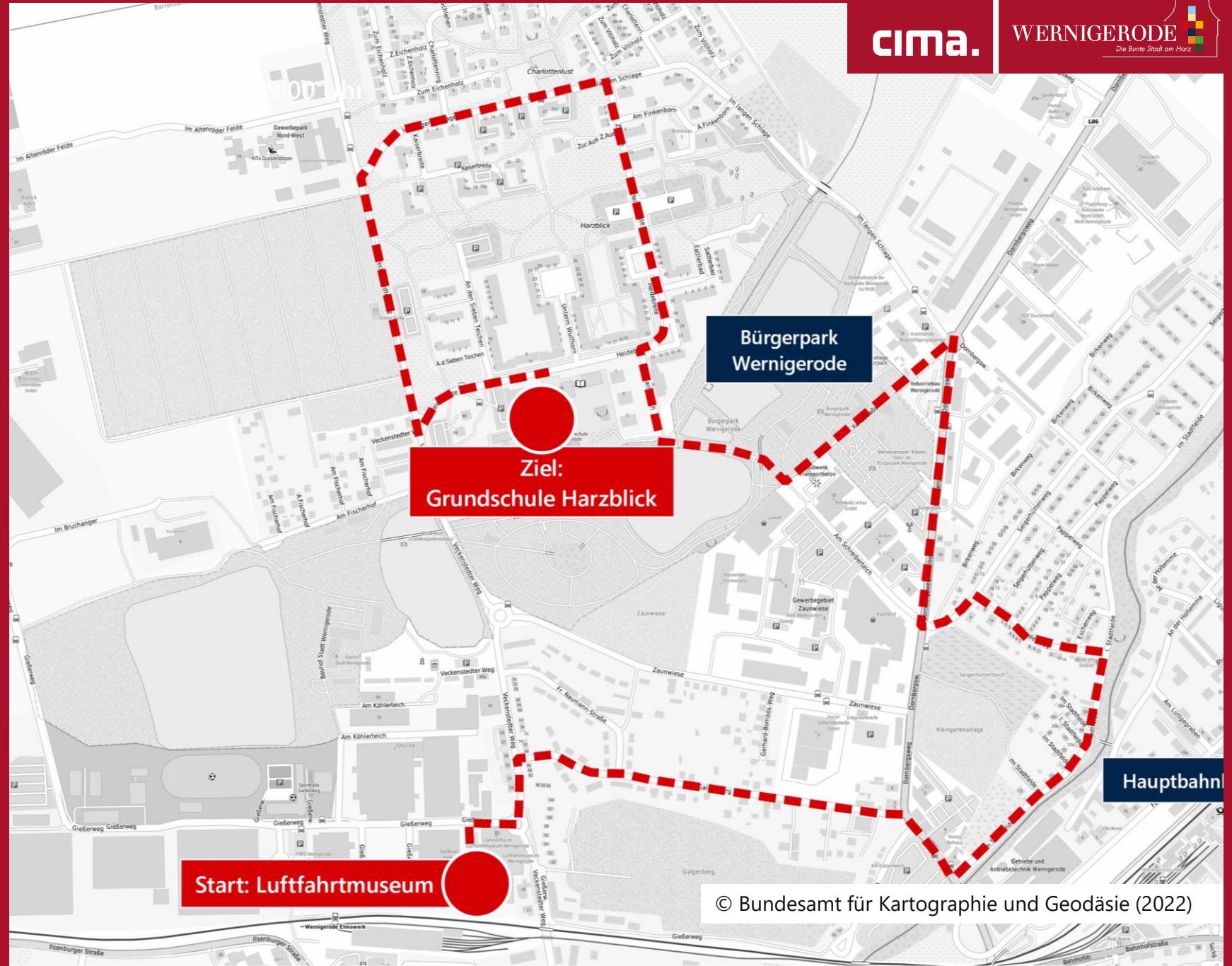
- Nachfolgend finden Sie das Ergebnisprotokoll zum Ortsrundgang, der am 29. Januar 2023 im Stadtbereich Kernstadt Nord stattfand. Der Rundgang durch die Kernstadt Nord erfolgte in dem Zeitraum von 09:00 bis 11:30 Uhr. Im Rahmen des Rundgangs wurde an unterschiedlichen Stationen Zwischenstopps eingelegt und verschiedene Themen diskutiert.
- Teilnehmende: rund 10
- Zu beachten ist, dass es sich hierbei nicht um die finalen Inhalte des Konzeptes handelt, sondern zunächst um eine Bestandsaufnahme und Ideenfindung aus Sicht der Teilnehmenden. Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die weiterführende Arbeit im Prozess dar.
- Sie können sich weiterhin auf der Projekthomepage www.wernigerode-gestalten.de über den Prozess informieren und aktiv einbringen.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.



Route des Rundgangs „Kernstadt Nord“

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Ziel:
Grundschule Harzblick

Bürgerpark
Wernigerode

Hauptbahn

Start: Luftfahrtmuseum

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2022)

Strecke: ca. 4,3 km





Stärken

- Niedrige Leerstandsquote (5-6 %)
- Harzblick verfügt über eine bezahlbare Mietpreisstruktur
- Planung altengerechten Wohnraums im Bereich der Verkehrsbetriebe
- Rechtskräftiger B-Plan Am Galgenberg

Schwächen

- Angespannter Wohnungsmarkt
- Fehlender bezahlbarer Wohnraum
- Zustand und Nutzbarkeit der Innenhöfe im Bereich Harzblick

Ideen / Anforderungen

- Wichtig, Nachverdichtungen durch attraktive öffentliche Räume zu begleiten

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Die Nutzbarkeit und Gestaltung der Innenhöfe in den Wohnblöcken ist nur in Abstimmung mit den privaten Flächeneigentümern zu realisieren. Erste Modellprojekte im Stadtfeld, sollen hier zukunftsweisende Lösungen (bspw. durch Hochbeete mit Sitzmöglichkeiten) liefern, die ggf. auch auf andere Standorte übertragbar sein können.
- Die Eingriffs- und Ausgleichregelung ist Bestandteil der Bauleitplanverfahren in der Stadt Wernigerode

Stärken

- Freie und öffentliche Grundschule befruchten sich gegenseitig
- Turnhalle wird saniert
- Grundschule hat Musikpreis gewonnen

Schwächen

- Soziale Struktur im Stadtteil
- Kinder und Jugendliche brauchen mehr Angebote in zentraler Lage

Ideen / Anforderungen

- Sportplatz an der Schule sanieren
- Quartiersmanagement im Teilbereich Harzblick einrichten



Stärken

- Bürgerpark sehr beliebt
- Abenteuerspielplatz im Bürgerpark wird saniert und erweitert (Kosten behindern aktuell die vollständige Umsetzung)

Schwächen

- Bürgerpark hat zu wenig Eingänge
- Zustand/Pflege des Wohnmobilstellplatzes Am Katzenteich
- Mangelnde Bepflanzung und Gestaltung des Marktplatzes im Bereich „Im langen Schlege“ einschließlich der angeschlossenen Teichanlage
- Viel Vandalismus und Verschmutzung entlang des Seigerhüttenteichs
- Seigerhüttenteich wird aufgrund des Zustandes nicht angenommen



Ideen / Anforderungen

- Digitales Leitsystem für Touristen soll eingeführt werden
- Mehr Eingänge mit Drehkreuzen für den Bürgerpark
- Anpassung der öffentlichen Zugänglichkeit des Bürgerparks wie in anderen Standorte der Landesgartenschau
- Aufwertung der öffentlichen Räume im Bereich Harzblick/Charlottenlust
- Skaterbahn und andere Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche auf Ochsenteachgelände verwirklichen
- Innenhöfe im Teilbereich Harzblick öffentlich zugänglich machen
- Mehr Mülleimer platzieren um Verschmutzungen zu verringern
- Seigerhüttenteich aufwerten



Stärken

- Bestehende Nachfrage an Gewerbeflächen
- IGZ ist voll ausgelastet
- Viele Unternehmen aus dem Mittelstand

Schwächen

- Leerstehende Gewerbeflächen im Gießerweg → Umnutzung unklar
- Nahversorger schließen → EZH ist kaum ohne Auto zu erreichen
- Keine gewerblichen Bring- und Holdienste etabliert

Ideen / Anforderungen

- Belegungsmanagement im IGZ prüfen
- Nicht mehr nachfragegerechte Einzelhandelsimmobilie in der Heidebreite ggf. gegen die Freifläche im Eingangsbereich zum Harblick „tauschen“
- Nachnutzung der alten Kaufhalle
- Keine weiteren Nutzungen im Stadtteilbereich etablieren, die eine Abwärtsspirale in Gang bringen könnten.

Stärken

- Grünräume haben hohen Stellenwert

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- -

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Die Stadt möchte im Rahmen des ISTEKs eigene Kriterien zur Nachhaltigkeit für Planungs- und Entscheidungsprozesse entwickeln.



Stärken

- Kreisverkehre in Kreuzungsbereichen funktionieren sehr gut
- Generell gute Verkehrsführung im Teilbereich
- Gute ÖPNV-Vernetzung
- Vorhandenes E-Car-Sharing Angebot

Schwächen

- Zu niedrige Taktung der Busverbindungen
- E-Car-Sharing ist nicht ausgelastet (wird teilweise nicht wahrgenommen)
- Sehr hoher Parksuchverkehr
- Es fehlen Busparkplätze
- Verkehrsführung nicht fahrradfreundlich
- Autos fahren zu schnell



Ideen / Anforderungen

- Verkehrs- und Parkleitsystem etablieren
- Mehr Raum für Fahrradfahrer und Fußgänger schaffen
- Buswartebereich Am Katzenteich in Kombination mit „Rendezvousstationen“ an den Eingängen zur Innenstadt
- Stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel - pendlergerecht

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Die Stadt muss bereits heute den Citybusverkehr durch Eigenmittel hoch bezuschussen. Eine weitere Verdichtung von Angeboten muss daher immer auch in Abwägung der finanziellen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt gesehen werden.

Stärken

- Existierendes Fernwärmenetz

Schwächen

- Keine flächendeckende Glasfaserversorgung
- Akzeptanz der Packstationen der Post (Ausweitungsgedanke) auch Generationenthema
- Mangelnde Barrierefreiheit im neuen Rathaus, zumindest in den Obergeschossen

Ideen / Anforderungen

- Ausweitung von Solarthermie

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- In der Stadt und in der Region werden aktuell auf unterschiedlichen Ebenen Möglichkeiten geprüft, die Energiewende erfolgreich zu begleiten.

Impressionen vom Rundgang

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Ihre Ansprechpartner:innen

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Stadt Wernigerode

Caroline Mudrow // Christopher Botta



caroline.mudrow@wernigerode.de // christopher.botta@wernigerode.de



03943 654 614 // 03943 654 612



Marktplatz 1 // 38855 Wernigerode

Mehr Informationen finden Sie unter
wernigerode-gestalten.de